

AD-HOC-MITTEILUNG

STRATEC berichtet vorläufige Geschäftszahlen für Q1 2018

Birkenfeld, 7. Mai 2018

Nach vorläufigen Zahlen geht STRATEC im ersten Quartal 2018 von Umsatzerlösen in Höhe von 41,6 Mio. € aus (Vorjahr: 49,5 Mio. €). Gegenüber Vorjahr entspricht dies einem währungsbereinigten Umsatzrückgang von 11,8% (nominal: -16,0%). Der Umsatzrückgang ist insbesondere auf die starken Werte des Vorjahres und das Timing der Umsatzrealisierung von Meilensteinzahlungen zurückzuführen. Auch unterschiedliche interne Faktoren bei mehreren Schlüsselkunden, welche die Abnahme von deutlich höheren Bestellmengen erst in der zweiten Jahreshälfte vorsehen, wirkten sich negativ auf den Quartalsumsatz aus.

Die adjustierte EBIT-Marge für das erste Quartal 2018 wird voraussichtlich 10,3% betragen und somit 360 Basispunkte unterhalb des Vorjahreswertes von 13,9% liegen. Dies entspricht einem adjustiertem EBIT von 4,3 Mio. Euro gegenüber 6,9 Mio. € im Vorjahr. Die gegenüber dem Vorjahr gesunkene Profitabilität ist insbesondere auf das temporär niedrigere Umsatzvolumen und das damit verbundene Ausbleiben von Skalierungseffekten zurückzuführen. Zu Vergleichszwecken wurde das adjustierte EBIT um Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Verbindung stehenden Integrationsaufwendungen sowie um sonstige Sondereffekte bereinigt.

Der schwache Start in das Geschäftsjahr entspricht weitestgehend den Erwartungen die bereits im Rahmen der Veröffentlichung der Gesamtjahreszahlen 2017 kommuniziert wurden. Vor diesem Hintergrund und aufgrund aktueller Bestellprognosen der Kunden bestätigt STRATEC die für das Geschäftsjahr 2018 gegebene Finanzprognose und erwartet somit weiterhin ein um Währungseffekte und Akquisitionen bereinigtes organisches Umsatzwachstum mindestens im mittleren einstelligen Prozentbereich. Aufgrund eines höheren Umsatzbeitrags von neu in den Markt eingeführten Produkten und den genannten Umsatzverschiebungen geht STRATEC weiterhin davon aus, dass für 2018 geplante Umsatzwachstum vorwiegend im zweiten Halbjahr zu realisieren. Für die adjustierte EBIT-Marge wird unverändert ein Wert auf Vorjahresniveau von etwa 17% erwartet.

Die berichteten vorläufigen Zahlen sowie die zuvor genannte Prognose für 2018 berücksichtigen dabei noch keine Auswirkungen der erstmaligen Anwendungen von IFRS 15. Basierend auf initialen, noch vorläufigen Einschätzungen, geht STRATEC davon aus, dass die Regelungen des IFRS 15 nur moderate Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz-, und Vermögenslage haben werden.

Die vollständigen Zahlen zum ersten Quartal wird STRATEC am 15. Mai 2018 veröffentlichen. Darüber hinaus findet am 15. Mai 2018 eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical AG

Jan Keppeler, Investor Relations & Corporate Communications

Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld

Deutschland

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@stratec.com

www.stratec.com